

Schienen zur Spitze braunrot, die Hüften schwarz, die Spitze derselben und die Füße gelb, das letzte Glied der letztgenannte schwarzbraun.

Der Kopf ist sehr stark geneigt mit ziemlich kurzer Kehle, von vorne gesehen etwa ebenso lang als breit, von der Seite gesehen kürzer als an der Basis hoch. Die Stirn ist flach gewölbt, hinten gekantet, ohne Längsfurche, jederseits an den Augen flach eingedrückt, beim ♀ fast doppelt breiter als der Durchmesser des Auges. Die Augen sind gross und hervorspringend, etwas nach hinten vorgezogen, kaum granuliert. Das Rostrum erstreckt sich bis zur Spitze der Mittelhüften, das erste Glied fast die Kopfbasis erreichend. Das erste Fühlerglied ist etwa $\frac{1}{3}$ kürzer als das Auge von der Seite gesehen, das zweite zur Spitze nur unbedeutend verdickt, fast sechsmal länger als das erste, das dritte etwa $\frac{1}{3}$ länger als das erste. Der Halsschild ist etwas kürzer als am Basalrande breit, der letztgenannte fast gerade abgestutzt, etwa $\frac{1}{3}$ breiter als der Vorderrand, die Seiten ganz seicht ausgeschweift. Die Scheibe ist kräftig gewölbt und geneigt, die Calli erloschen. Das Schildchen ist flach gewölbt. Die Hemielytren beim ♀ nur unbedeutend die Spitze des Hinterkörpers überragend, ziemlich seeicht eingeschnürt, das Clavus und das Corium aussen hinter der hinteren weissen Querbinde und der Cuneus glänzend. Die Schenkel kurz, halb abstehend behaart. — Long. 4.5, lat. 1.6 mill.

Nahe mit *P. perplexus* DAUGL et Sc. verwandt, von derselben u. a. durch die Farbe und durch das lange zweite Fühlerglied zu unterscheiden.

Japan: Yokohama!, SAUTER, 1 ♀ (Mus. Hung.).

PILOPHORUS CLAVICORNIS n. sp.

Oben ganz kurz, halb abstehend behaart. Der Kopf ziemlich stark, der Halsschild und das Schildchen wenig glänzend. Schwarzbraun, etwas metallische glänzend, der Kopf vorne braun, die Hemielytren dunkelbraun, die glänzenden Stellen braunschwarz, die Membran braunschwarz, zur Spitze etwas heller, etwas irisierend, die Unterseite braunschwarz, die Orificien des Metastethiums und der Hinterkörper unten zur Basis braun, auf dem Schildchen jederseits an der Basis und an der Spitze, auf dem Corium eine Querbinde vor und eine andere hinter der Mitte, die letztgenannte unabgebrochen auf den Clavus sich fortsetzend, einige Fleckchen am Apicalrande des Coriums und an der Basis des Cuneus sowie eine Querbinde vor der Mitte unten auf dem Hinterkörper silberweiss, aus Schuppenhaaren gebildet, das Rostrum gelb mit dunkler Spitze, die Fühler schwarz, das zweite Glied rotgelb mit breit